

Was können Sie gewinnen?

Der Umweltpreis ist mit 2.000 € dotiert.

Darum nutzen Sie Ihre Chance!

Machen Sie Mit!

Bewerben Sie sich!

Wir sind gespannt auf Ihre Ideen und Projekte!

Was ist der Umweltpreis?

Der Umweltpreis wird seit 2004 jährlich von der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck verliehen, um insbesondere ehrenamtliches Engagement im Bereich von Umweltbildung, Naturschutz oder Umweltmanagement von Kirchengemeinden, kirchlichen Gruppen, Einrichtungen oder Einzelpersonen zu honorieren. Er soll darüber hinaus einer größeren Öffentlichkeit bekannt machen, wie sich der Zusammenhang zwischen christlichem Glauben und der Bewahrung der Schöpfung praktisch gestalten lässt.

Wer kann teilnehmen?

Kirchengemeinden, kirchliche Gruppen und Einrichtungen sowie Einzelpersonen.

Womit können sie sich bewerben?

Mit Initiativen, Aktionen oder Projekten, die zur Bewahrung der Schöpfung beitragen, beispielsweise aus den Bereichen Ökologie, Energie, Ressourcenschutz, Konsum, Gesundheit und Ernährung u. v. a. m.

Wie können Sie sich bewerben?

Mit einem Bericht über das Projekt inkl. Fotos, Zeichnungen oder Erläuterungen, aus denen sich die Jury ein Bild über die Projekte machen kann. Die Projekte sollen zum Zeitpunkt der Einreichung abgeschlossen sein oder sich in der Realisierungsphase befinden.

Die eingereichten Vorschläge werden von der Jury des Umweltpreises, der fünf Personen aus den Bereichen Umwelt, Naturschutz, Forst und Kirche angehören, geprüft und ausgewertet.

Entscheidend ist nicht die Größe oder Perfektion Ihres Projektes, sondern z. B.

- die Kreativität und Originalität
- die Zukunftsfähigkeit und Dauerhaftigkeit
- die Beispielhaftigkeit und der Umweltnutzen
- die Öffentlichkeitswirkung

Bewerbungen
bis jeweils 31. Mai
des Jahres



Bisherige Preisträger

2004 Armin Kiefel, Kirchengemeinde Kassel-Kirchdörmold für sein langjähriges Engagement bei Natur- und Umweltschutz (1.000€)

2004 Evang. Kirchengemeinde St. Marien in Bad Soden-Allendorf für das besondere Engagement bei der Integration von Naturschutz in die kirchliche Gemeindegemeinschaft (1.000€)

2005 Evang. Markuskirche Korbach für ihren Bibelgarten, wo auch Taufen und Trauungen stattfinden

2006 Evang. Kirchengemeinde Rengershausen, Kirchenkreis Frankenberg für einen naturschutzgerechten Umgang mit kircheneigenen Ländereien

2007 Umweltausschuss der Kreissynode Kaufungen für die Durchführung der Aktion „Mobil ohne Auto“ seit 1996 (1.000€)

2007 Kirchengemeinde Schmalkalden in Würdigung ihrer Aktivitäten für Natur- und Umweltschutz im und um das Gemeindehaus Bohrmühle (1.000€)

2008 Frauenkreis der Evang. Kirchengemeinde Wiesenfeld, Kirchenkreis Frankenberg für die 1990 übernommene Patenschaft und Pflege des Kräutergartens an der Johanniterkirche (1.000€)

2008 Stephan Consemüller, Umweltbeauftragter des Kirchenkreises Gelnhausen für seinen Einsatz für erneuerbare Energien und die Einrichtung von naturnahen Kirch- und Pfarrgärten (1.000€)

2009 Partnerschaftsausschuss des Evang. Kirchenkreises Schlüchtern für die Finanzierung einer Solaranlage für Kranken- und Geburtsstation Maneromango in Tansania

2010 Pfarrer Anton Becker, Niederhone für sein Projekt solares Basteln mit Konfirmanden und Jugendgruppen im Kirchenkreis Eschwege

2011 Pfarrer Uwe Krause, Edermünde-Grifte für sein vielfältiges und nachhaltiges Engagement im Bereich der Umwelt und erneuerbare Energien

2012 Team des Kirch- und Bibelgartens St. Crucis für sein herausragendes und vorbildliches Projekt, eines Klostergartens

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Projekten finden Sie unter www.ekkw.de/umwelt



An wen richten Sie Ihre Bewerbung oder Ihren Vorschlag?

Landeskirchenamt
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel

Hier erhalten Sie weitere Informationen:

Umweltbeauftragter der EKKW
Pfarrer Uwe G. Hesse
Tel. 02984-664
E-Mail: Uwe.Hesse@ekkw.de

Landeskirchenamt
Frau Oberlandeskirchenrätin Ute Stey
Tel. 0561-9378-367
E-Mail: Ute.Stey@ekkw.de

